



## Europawahl 2014: Vorläufiges amtliches Ergebnis

Europawahl 2014: Vorläufiges amtliches Ergebnis  
Der Bundeswahlleiter hat am 26. Mai 2014 um 2.40 Uhr das vorläufige amtliche Ergebnis der Direktwahl der 96 Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland vom 25. Mai 2014 bekannt gegeben. Bei einer Wahlbeteiligung von 48,1 Prozent (2009: 43,3 Prozent) haben die CDU: 30,0 Prozent (2009: 30,7 Prozent), SPD: 27,3 Prozent (2009: 20,8 Prozent), GRÜNE: 10,7 Prozent (2009: 12,1 Prozent), FDP: 3,4 Prozent (2009: 11,0 Prozent), DIE LINKE: 7,4 Prozent (2009: 7,5 Prozent), CSU: 5,3 Prozent (2009: 7,2 Prozent), FREIE WÄHLER: 1,5 Prozent (2009: 1,7 Prozent), REP: 0,4 Prozent (2009: 1,3 Prozent), Tierschutzpartei: 1,2 Prozent (2009: 1,1 Prozent), FAMILIE: 0,7 Prozent (2009: 1,0 Prozent), PIRATEN: 1,4 Prozent (2009: 0,9 Prozent), ÖDP: 0,6 Prozent (2009: 0,5 Prozent), PBC: 0,2 Prozent (2009: 0,3 Prozent), Volksabstimmung: 0,3 Prozent (2009: 0,3 Prozent), BP: 0,2 Prozent (2009: 0,2 Prozent), CM: 0,1 Prozent (2009: 0,2 Prozent), AUF: 0,2 Prozent (2009: 0,1 Prozent), DKP: 0,1 Prozent (2009: 0,1 Prozent), BüSo: 0,0 Prozent (2009: 0,0 Prozent), PSG: 0,0 Prozent (2009: 0,0 Prozent), AfD: 7,0 Prozent (2009: keine Teilnahme), PRO NRW: 0,2 Prozent (2009: keine Teilnahme), MLPD: 0,1 Prozent (2009: keine Teilnahme), NPD: 1,0 Prozent (2009: keine Teilnahme), Die PARTEI: 0,6 Prozent (2009: keine Teilnahme) aller gültigen Stimmen erhalten. Der Anteil der ungültigen Stimmen beträgt bei der Europawahl 2014 1,7 Prozent (2009: 2,2 Prozent). 96 der insgesamt 751 Sitze des Europäischen Parlaments entfallen auf die Bundesrepublik Deutschland. Im 8. Europäischen Parlament werden nach dem vorläufigen amtlichen Ergebnis die folgenden Parteien beziehungsweise sonstigen politischen Vereinigungen mit den nachstehenden Mandatszahlen vertreten sein: CDU: 29 Sitze (2009: 34 Sitze), SPD: 27 Sitze (2009: 23 Sitze), GRÜNE: 11 Sitze (2009: 14 Sitze), FDP: 3 Sitze (2009: 12 Sitze), DIE LINKE: 7 Sitze (2009: 8 Sitze), CSU: 5 Sitze (2009: 8 Sitze), FREIE WÄHLER: 1 Sitz (2009: keinen Sitz), Tierschutzpartei: 1 Sitz (2009: keinen Sitz), FAMILIE: 1 Sitz (2009: keinen Sitz), PIRATEN: 1 Sitz (2009: keinen Sitz), DP: 1 Sitz (2009: keinen Sitz), AfD: 7 Sitze (2009: keine Teilnahme), NPD: 1 Sitz (2009: keine Teilnahme), Die PARTEI: 1 Sitz (2009: keine Teilnahme). Die vorläufigen Ergebnisse der Europawahl 2014 für den Bund, die 16 Länder sowie die 402 kreisfreien Städte und Landkreise können im Internetangebot des Bundeswahlleiters abgerufen werden. Das Heft 2 "Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen", eine Veröffentlichung des Bundeswahlleiters zur Europawahl 2014, dokumentiert ebenfalls die vorläufigen Ergebnisse. Das Heft 2 kann kostenlos als PDF-Datei im Internetangebot des Bundeswahlleiters heruntergeladen werden unter: [www.bundeswahlleiter.de](http://www.bundeswahlleiter.de) -> Europawahl 2014 -> Veröffentlichungen. Zu einem Preis von EUR 18,- kann es auch im Buchhandel oder direkt beim Vertriebspartner bezogen werden: IBRo Versandservice GmbH, Bereich Statistisches Bundesamt, Kastanienweg 1, 18184 Roggentin, Telefon: +49 (0) 38204 / 66543, Telefax: +49 (0) 38204 / 66919, E-Mail: [destatis@ibro.de](mailto:destatis@ibro.de). Der Bundeswahlleiter dankt den über 630 000 ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern in den Wahlvorständen herzlich. Ihr Einsatz ist ein wesentlicher Beitrag zur erfolgreichen Durchführung der Europawahl 2014 und damit ein guter Dienst an unserer Demokratie. Sein herzlicher Dank geht auch an die vielen tausend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in den Wahlämtern der Kreise, Städte und Gemeinden, in den Verwaltungen sowie bei der Deutschen Post AG für einen reibungslosen Ablauf der Wahl gesorgt haben. Der Bundeswahlausschuss wird das endgültige amtliche Ergebnis der Europawahl 2014 am Freitag, den 20. Juni 2014, um 11.00 Uhr in einer öffentlichen Sitzung im Deutschen Bundestag in Berlin, Marie-Elisabeth-Lüders-Haus (Eingang Adele-Schreiber-Krieger-Str. 1), Raum 3.101 (Anhörungssaal) feststellen und bekannt geben. Weitere Auskünfte gibt: Büro des Bundeswahlleiters, Telefon: 0611 75-4863, <https://www.destatis.de/DE/Service/Kontakt/Bundeswahlleiter/Kontakt.html> 

## Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

## Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 500 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.